

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 46 (1984)  
**Heft:** 7

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Editorial**

In der Mitte dieser Ausgabe ist ein **Fragebogen** eingehef-  
tet, mit dem wir die Meinung unserer Leser zu verschiede-  
nen Belangen unserer Verbandszeitschrift erforschen  
möchten. Ich vermute, liebe Leser, dass Ihnen solche Me-  
inungsumfragen kaum sympathischer sind als mir. Trotzdem  
bleibt uns keine andere Möglichkeit, um der Basis «den  
Puls» zu fühlen. Wir haben nämlich zu verschiedenen Ma-  
ßen festgestellt, dass diejenigen Reaktionen, welche an die  
Redaktion oder an den Herausgeber des Verbandsorganes  
spontan erfolgen, nicht unbedingt die Meinung der Gross-  
zahl der Leser wiederspiegeln. Sehr oft stehen persönliche  
Auffassungen, die nicht verallgemeinert werden dürfen, im  
Vordergrund. Je grösser die Beteiligung an der Umfrage  
sein wird, desto aussagekräftiger und nützlicher wird sie  
für uns. Ein Mitmachen lohnt sich aber auch wegen der Ver-  
losung attraktiver Reisegutscheine. Aegypten, Paris oder  
eine schöne Schweizerstadt, wer hat nicht schon von solch  
lockenden Reisezielen geträumt?

**LT-Extra** befasst sich in dieser Nummer mit der Mechanisierung der Berglandwirtschaft. August Ott, der Spezialist dieses Fachgebietes an der FAT Tänikon, behandelt das vorliegende Thema für alle unsere Mitglieder im Bergge-  
biet. Es ist erstaunlich, wie weit der Mechanisierungsgrad  
unserer Berglandwirtschaft fortgeschritten ist, wenn man  
bedenkt, wie stark das dafür erforderliche Kapital manches  
Bergheimet belastet. In diesem Zusammenhang muss er-  
neut erwähnt werden, dass es den Bergbauern nur dank  
dem hohen Mechanisierungsstandart möglich ist, die ihnen  
auferlegten Aufgaben zur Erhaltung des für die Bevölke-  
rung und den Tourismus wichtigen Erholungsraumes, zu  
erfüllen.

Die Öffentlichkeit, welche von dieser oft als Nebeneffekt  
empfundenen Tatsache gerne profitiert, muss aber auch  
bereit sein, diesen unschätzbaren Dienst, den unsere  
Bergbauern als selbstverständlich erfüllen, finanziell abzu-  
gelteten. Schöne Worte allein genügen nicht.

Die **SVLT-Post** bringt Ihnen einen kurzen Bericht über die  
diesjährigen Sektions-Präsidentenkonferenz. Wir orientie-  
ren Sie darin über einige zur Zeit durch den Verband zu be-  
handelnde Probleme. Diese Orientierung wollen wir künftig  
intensivieren, nachdem wir feststellen konnten, dass viele  
Leser den Zusammenhang zwischen der Zeitschrift  
«Schweizer Landtechnik» und ihrer Mitgliedschaft in einer  
Sektion des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik  
zu wenig kennen.

W. Bühler

**Titelbild**

Der Zweiachsmäher erleichtert das Arbeiten am Hang.  
Foto: He

# **Schweizer Landtechnik**

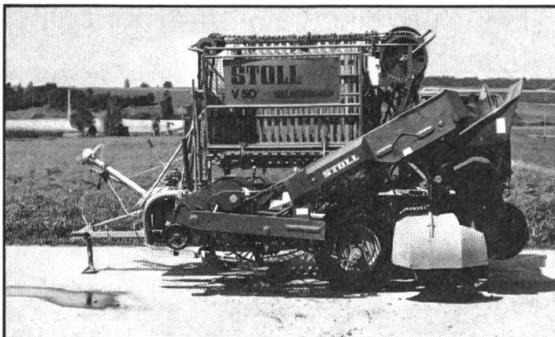
**Schweizerische landtechnische  
Zeitschrift**

**Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Verbandes für  
Landtechnik – SVLT**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>LT-Extra:</b>	
Mechanisierung der Futterernte am Hang	383
<b>Elektronik:</b>	
Mikroelektronik am SIMA 1984	387
<b>Geschichte der Landtechnik:</b>	
Albert Waser, ein vergessener Erfinder	389
<b>SVLT-Post:</b>	
– Präsidentenkonferenz 1984	392
– Ein früherer SLV-Präsident wurde 95-jährig	392
– 5 Jahre Westschweizerischer Verband für Landmaschinen-Händler	393
– Wir gratulieren	393
– Nach dem K30-Kurs um eine Erfahrung reicher	393
– Hans F. Würgler, Affoltern a.A.	394
<b>LT-Junior:</b>	
Trage Sorge zu Deiner Gesundheit	396
<b>Leserumfrage</b>	397
<b>Sektionsnachrichten:</b>	
AG (+LU+ZG), B. Basel, FL, LU, NW, SO, TG, ZG	401
<b>Produkte-Rundschau</b>	406
<b>Helft Unfälle verhüten</b>	409
<b>Telegramm</b>	409
<b>Bücherecke</b>	411
<b>Firmen-Report</b>	410
<b>Messehinweis: Die öga 1984</b>	410
<b>FAT-Mitteilungen</b>	425
<b>Verzeichnis der Inserenten</b>	410
<b>Impressum</b>	411

# STOLL die Nummer 1 für die Zuckerrübenernte



Das lückenlose STOLL-Programm:

## V35/50:

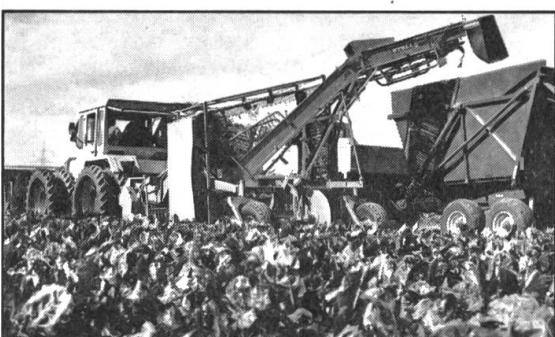
1reihig gezogen, mit oder ohne Blattbergung.  
Köpfstärkeautomatik, Schwingrodekkörper,  
Tragförderelevator, Lenk- und Tiefenautomatik.

Die Summe vieler Vorteile



## Gezogener, 2reihiger Bunkerköpfroder V 200

- nebeneinander köpfen und roden: alles sehend und kontrolliert arbeiten
- neues Rodesystem
- grossvolumige Bereifung
- automatische Seiten- und Tiefenführung
- 5t Rübenbunker
- offene und übersichtliche Bauweise



## 6reihiger Rodelader MRL-6

## 6reihiger Schwaderoder MRS-6

## 6reihiger Schlegelköpfer MRB-6

Höchste Flächenleistung und höchste Erntequalität!

- neuartiges Rodesystem mit hoher Schmutzabscheidung
- übersichtliche, kompakte Bauweise
- unmittelbare Kontrolle der Arbeitsfunktionen
- in einem Arbeitsgang Rübe und Blatt ernten



## WKM

Selbstfahrender 6reihiger Köpfroder CLE 130.  
Die Maschine für Lohnunternehmer, Maschinenringe und Gemeinschaften

- hohe Betriebssicherheit auch bei höchster Beanspruchung
- echte Einmann-Maschine
- Anroden und Gassenroden ohne Probleme
- hohe Arbeitsgeschwindigkeit
- Exakt- oder Schlegelköpfer

### Generalimporteur:

VLG Bern Landmaschinen  
3001 Bern, Telefon 031 50 31 11

Regionale Verkaufs- und Servicestellen in  
der ganzen Schweiz